

der Gehalt vs. das Gehalt

Gehalt wurde schon mehrmals angehoben.

__ Gehalt dieses Erzes an Metal list gering. Sein ursprüngliche[...]

Maskulina:

Geruch, Gestank

Gesang

Gewinn

Geschmack

Feminina

Gestalt, ahd. gistalt

Gebühr, ahd. Giburi

Geburt

Geduld

Gewalt

Neutra

Gesäß

Gesetz

Gedicht

das Gebot

das Gewehr

das Gewebe

das Gewit

Wasser - **Gewässer**

Berg - **Gebirge**

Bau - **Gebäude**

Wetter - **Gewitter**

Trank - **Getränk**

schreien - das Schreien - das Geschrei

heulen - das Heulen - das Geheul

brauen - das Brauen - das Gebräu backen - das Backen - das Gebäck - die Bäckerei

Es gibt nämlich gleich zwei Wortbildungsprozesse, die neutrale Substantive mit *Ge-* entstehen lassen; daneben gibt es aber auch andere Muster, die ebenfalls Substantive mit der Vorsilbe *Ge-*, aber nicht unbedingt neutralem Genus, produzieren und somit für die Ausnahmen von der Faustregel sorgen.

Zum einen wird *Ge-* genutzt, um **Kollektivwörter aus anderen Substantiven** abzuleiten; die sind dann Neutra: *Gehölz* (zu *Holz*), *Geflügel* (zu *Vogel* mit späterer Beeinflussung durch *Flügel*), *Gemüse* (zu *Mus*¹), *Geschmeide* (zu einem ausgestorbenen Wort *smīda* mit der Bedeutung 'Metall'), *Gebein* (zu *Bein* in der Bedeutung 'Knochen'), *Gerät* (zu *Rat* wie in *Hausrat*), *Geschirr*

Zum zweiten dient *Ge-* auch der Bildung von abstrakten Begriffen aus Verben, die dann ebenfalls Neutra

sind: *Geräusch* (zu *rauschen*), *Gestöber* (zu *stöbern*, *stieben*), *Gerüst* (zu *rüsten*), *Gebet* (zu *bitten*, *beten*), *Gespinst*

Viele andere Substantive mit *Ge-* folgen völlig anderen Bildemustern, die gar nichts mit der Substantivvorsilbe *Ge-* zu tun haben. Beispielsweise kann aus einem Verb mit der Endung *-t*, ggf. mit Vokalwechsel, ein Substantiv abgeleitet werden (*die Fahrt* zu *fahren*); hat das Verb von vornherein schon ein *ge-*, bleibt dieses im Substantiv erhalten (*die Geburt* zu *gebären*). Von Verben auf *ge-* sind nach diesem Prinzip über verschiedene Bildeweisen etwa *die Geschichte* (zu *geschehen*) und *der Gehorsam* (zu *gehören*) abgeleitet.

Einige Verben hatten auch einmal die Vorsilbe *ge-* und sind danach ausgestorben oder haben die Vorsilbe verloren; die von ihnen damals abgeleiteten Substantive haben das *Ge-* behalten. Einige Beispiele hierfür sind *die Gewalt* (zu *gewalten*), *das Gewerbe* (zu *gewerben*) und auch *der Geschmack* (zu *geschmecken*), von dem die Frage ausging.

Gestein, (Dach)Gestühl², Dachgeschoss, ein künstliches Gebiss

¹ Neutrum, oder Substantiv, maskulin: aus gekochtem Obst, aus gekochten Kartoffeln o. Ä. hergestellter Brei

² Gesamtheit aller Stühle, Sitzgelegenheiten, die in bestimmter Anordnung in einem größeren Raum aufgestellt sind